

# Wasserversorgung Zanzibar Professional School

## Global Grant Zanzibar 1411143

### Zwischenbericht Nr. 2

Sie erinnern sich:

Nachdem die Bohrungen auf der eigenen Parzelle lediglich salzhaltiges Wasser fanden, musste auf einer höher gelegenen Drittparzelle eine neue Bohrung gemacht werden - dieses Mal erfolgreich. Eine 2 km lange Leitung bringt jetzt das Wasser auf die Baulandparzelle. Unterwegs sind für die lokale Bevölkerung zwei Brunnen installiert worden, damit sich diese dort bedienen kann und die Leitung nicht auf eigene Faust die Leitung irgendwo anzapfen muss.

Anfangs 2015 konnte endlich mit dem Bau der Bungalows um das bestehende Zentralgebäude begonnen werden. Täglich arbeiten seither 5 erfahrene Bauleute und 5 Gehilfen am Bau. Eine Einheimische macht die Überwachung vor Ort, eine Köchin sorgt für das leibliche Wohl. Ein Norweger, welcher bis vor kurzem auf Zanzibar ein Hotel führte, koordiniert die laufenden Arbeiten und spielt den Zahlmeister vor Ort. Nach Schwierigkeiten bei der Beschaffung von Armierungseisen konnten die Bauten mit weiterer Verspätung fortgesetzt werden. Die Bungalows sind jetzt zur Hälfte (d.h. Erdgeschoss) fertig gestellt. Der Wasserturm für alle Gebäude ist errichtet, die Pumpen installiert, das Wasser läuft.

Von unserem gesamten Global Grant von US\$ 45'000 sind knapp 40'000 ausbezahlt, der Rest erfolgt nach Vorlage der absprachegemäss ausgefüllten Rechnungen. Da die Amtszeit des zuständigen Ministers Ende Jahr fertig ist, sollen die Feierlichkeiten zur Fertigstellung um Weihnachten stattfinden in Anwesenheit von Presse und Fernsehen. Der Vorstand des Vereins CAAA unter der Leitung von Professor Sarraj wird vor Ort sein. Die formelle Inbetriebnahme der Jugendherberge ist auf Februar 2016 geplant, dies unter aktiver Mitwirkung der Schweizer Jugendherbergen, welche jetzt das Coaching übernommen haben, nachdem der internationale Verband der Jugendherbergen derzeit nicht in der Lage ist, dies durchzuführen.

Effretikon, 25.9.2015

Heinz Lüdi